

Stadt Bramsche

**Protokoll
über die 3. Sitzung des Orsrates Ueffeln
vom 02.05.2022
Gemeindehaus der Kirchengemeinde, Stiegte 2, 49565 Bramsche-Ueffeln**

Anwesend:

Ortsbürgermeister

Herr Wilhelm Clausing

Mitglieder SPD-Fraktion

Herr Maximilian Busch

Herr Benedikt Garzke

Frau Stephanie Strunk

Mitglieder CDU-Fraktion

Frau Ellen Kashung Shimrah

Frau Nicole Schmees

Herr Jannik Stuckenberg

Herr Laurentius Stuckenberg

Herr Marc Wessling

Mitglied Bündnis 90/Die Grünen

Herr Reinhold Wübben

Gäste

Herr Gert Borcharding

Verwaltung

Herr BD Christian Müller

Protokollführerin

Frau Melanie Schmitz

Abwesend:

Mitglieder SPD-Fraktion

Frau Jennifer Lachermund

fehlt entschuldigt

Beginn: 18:30

Ende: 21:35

Tagesordnung:

ÖFFENTLICHE SITZUNG

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

- 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 07.02.2022
- 4 Bericht des Ortsbürgermeisters
 - 4.1 Bericht des stellv. Ortsbürgermeisters zur Fernwärme
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft der Ortschaft Ueffeln
 - 6.1 Erweiterung des Ehrenmals Ueffeln
 - 6.2 Ankauf von Holzbänken
 - 6.3 Antrag Reit- und Fahrverein
- 7 Beantwortung von Anfragen und Anregungen
- 8 Antrag der CDU auf Ausweisung eines integrierten energetischen Quartiers
- 9 Anträge Ortsrat Ueffeln zum B-Plan "Im Mühlengrund" und Sachstandsbericht durch die Verwaltung
- 10 Anfragen und Anregungen
 - 10.1 Umlegung einer Wegeverbindung
- 11 Einwohnerfragestunde

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

OBM Clausing eröffnet die Sitzung, heißt alle Anwesenden willkommen und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Es fehlt entschuldigt RM Lachermund.

TOP 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung

OBM Clausing stellt die Tagesordnung fest. Es gibt keine Veränderungen.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 07.02.2022

OBM Clausing lässt über das Protokoll der Sitzung vom 07.02.2022 abstimmen.

Abstimmungsergebnis:
10 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen

TOP 4 Bericht des Ortsbürgermeisters

OBM Clausing berichtet, dass die Amtliche Bekanntmachung über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit zur 41. Änderung des Flächennutzungsplanes OT Ueffeln und des Bebauungsplanes Nr. 175 „Im Mühlengrund“ erfolgt ist. Eine schriftliche Eingabe der Nachbarn ist eingegangen und liegt den ORM vor.

BD Müller ergänzt, dass eine Eingabe der Straßenbehörde NLStBV vorliege, die eine Prüfung notwendig mache, ob in das Baugebiet eine Linksabbiegerspur von der Bundesstraße abgehen werden müsse. Ein entsprechender Auftrag zur Prüfung werde kurzfristig vergeben.

OBM Clausing verweist auf die voraussichtlich im Mai stattfindende Verkehrsschau zu den Vorschlägen des Ortsrates bezüglich der Verringerung der Geschwindigkeit auf 30km/h für einen Teil der Dorfstraße, den Mündungsbereich der Neuenkirchener Allee in die Straße „Am Sportplatz“ und der Aufwinkelung der Straße „Am Wiemelsberg“ auf die „Neuenkirchener Allee“ mit Einbau eines Fahrbahnteilers.

ORM Stuckenberg ergänzt um die diebstahlsichere Anbringung eines Verkehrsspiegels an der Kreuzung „Am Buchenwald“.

Zum Entwurf des Verkehrsentwicklungsplan, führt OBM Clausing aus, dass eine Stellungnahme des OR gefertigt werde und diese der Stadtverwaltung übersandt werde. ORM Stuckenberg ergänzt, dass er bedauere, dass dem Wunsch einer Ortsumgehung aus Naturschutzgründen leider nicht nachgekommen werden könne.

OBM Clausing berichtet dem OR, dass in die Haushaltsplanberatungen 2022 die Anträge des TSV Ueffeln bezüglich der Zaunanlage und der Flutlichtanlage, sowie die Beleuchtung des Fußweges zwischen Sportanlage und Freibad aufgenommen wurden. Der gewünschte Wendehammer, hat leider keine Berücksichtigung gefunden. Die Baumaßnahme „Grunderneuerung der B218 zwischen Ueffeln und Hesepe“ verzögere sich um zwei Monate. Die vorgesehene Fertigstellung im Mai 2022 kann nicht erreicht werden. Er weist daraufhin, dass sich die Vollsperrung im August bereits jährt.

OBM Clausing bedauert, dass die Freibaderöffnung in Ueffeln aufgrund von Personalmangel der Bäderverwaltung der Stadtwerke Bramsche leider nicht zum 02. Mai erfolgt. Umliegende Freibäder hingegen haben geöffnet. Er weist daraufhin, dass der Kiosk-Betrieb pünktlich eröffnet wurde und das Angebot auch von Nichtbadegästen oder zur Abholung angenommen werden könne.

TOP 4.1 Bericht des stellv. Ortsbürgermeisters zur Fernwärme

ORM Stuckenberg erläutert den Stand der Versorgung des OT Ueffeln mit Fernwärme. Zudem seien viele Anfragen auch bei dem Betreiber eingegangen. Auf die Anfrage von ORM Stuckenberg haben sich 115 Haushalte Interesse zu einem Anschluss an die Fernwärmeleitung bekundet. An die bestehende Fernwärmeleitung wäre ein Anschluss verschiedener Straßen, wie „An der Hasenheide“ u.a. schon jetzt möglich. Die Betreiber wollen zu Gesprächen an die Stadt Bramsche bzw. an die Stadtwerke Bramsche herantreten, können sich einen eigenen Betrieb allerdings auch vorstellen. Der OR hat hier zu Gesprächen den Kontakt hergestellt. Zu klären ist u.a. wie garantiert werden kann, dass bei Ausfällen weiterhin eine Ersatzversorgung erfolgt.

BD Müller unterstützt das Vorhaben und ist zuversichtlich in Bezug auf den Antrag der Quartierbildung, um bereitgestellte Förderungen gezielt nutzen zu können, allerdings werden

hiervon keine Neubaugebiete erfasst. Hier werden in Zukunft viele gemeinsame Gespräche geführt werden.

ORM Stuckenberg verweist auf den Artikel der Bramscher Nachrichten vom 02.05.2022, in dem viele Fragen geklärt werden.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Ein Bürger fragt, ob sein Einwand im mündlichen Gespräch mit Vertretern des Fachbereiches 4, Herrn van de Water, Herrn Tangemann und Frau Brake zur Kenntnis genommen wurde. Er sieht seinen Einwand bezüglich der abgeschnittenen Entwässerung und dem Hinweis zum Regenrückhaltebecken nicht im Protokoll berücksichtigt.

BD Müller nimmt hierzu Stellung und sichert zu, dass in jedem Fall eine notwendige Prüfung der vorhandenen Möglichkeiten zur Entwässerung oder der Erstellung eines Regenrückhaltebeckens erfolgt.

Desweiteren fragt derselbe Bürger, ob das neu geplante Baugebiet ebenfalls über die geplante Fernwärmeleitung versorgt werde oder ob dieses voraussichtlich autark mit Wärme versorgt werden wird.

ORM Stuckenberg erläutert, dass aufgrund der gesetzlichen Vorgaben zum Energieverbrauch und den derzeitigen Förderprogrammen bei Neubauten davon auszugehen ist, dass kaum noch Gasheizungen verbaut werden, und voraussichtlich viele Bauwillige eine Wärmepumpe installieren werden. Grundsätzlich gelte aber, dass Fernwärmeleitungen so geplant werden müssen, dass sich jeder Anlieger anschließen lassen könne, dieses aber nicht müsse.

TOP 6 Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft der Ortschaft Ueffeln

OBM Clausing verweist zur Vergabe der Mittel des Ortsrates Ueffeln für das Haushaltsjahr 2022 auf einen schriftlichen Vorschlag in tabellarischer Form. Nach einer Spende in Höhe von 500,00 EUR und den Restmitteln des Jahres 2021, steht dem Ortsrat 8.344,08 EUR für 2022 zur Verfügung. Bis auf die folgenden Änderungen, sollen die Mittel wie in den Vorjahren vergeben werden.

- Der Freundeskreis Freibad e.V. soll 50,00 EUR mehr, also 250,00 EUR erhalten.
- Der Verein Lichtblick aller Pfoten soll künftig 200,00 EUR erhalten und erhält somit einen ähnlichen Betrag wie die anderen ansässigen Vereine.
- Aufgrund vieler anstehenden Jubiläen und Geburtstage werden die Verfügungsmittel des OBM auf 400,00 EUR erhöht. Sobald der Bedarf nicht mehr bestehe werden diese wieder verringert.
- Erhöhung der Beträge für den Reit- und Fahrverein und des Schützenvereines auf jeweils 400,00 EUR

Bezüglich der Spende des Windparkbetreibers in Höhe von 500,00 EUR schlägt Herr Borcharding als Ortsvorsteher von Balkum vor, diese nach Balkum fließen zu lassen, denn diese stehen auf Balkumer Grund. Er schlägt vor, die Spende an die AG der örtlichen Vereine zu geben. Das wäre akzeptabel.

Abstimmungsergebnis: 10 Stimmen dafür
 0 Stimmen dagegen
 0 Enthaltungen

TOP 6.1 Erweiterung des Ehrenmals Ueffeln

OBM Clausing stellt den Vorschlag zur Erweiterung des Ehrenmals Ueffeln-Balkum zu einem Mahnmal seitens dem Volksbund der Deutschen Kriegsgräberfürsorge vor.

ORM Stuckenberg weist daraufhin, dass das Ehrenmal nicht entfernt werden solle. Eine aufzustellende Informationstafel, die das Ehrenmal zu einem Mahnmal mache, soll witterungsbeständig und mit entsprechenden Hinweisen versehen sein.

OBM Clausing weist daraufhin, dass bis zum Volkstrauertag eine umfassende Reinigung mit Entmoosung und Rückschnitt des Platzes erfolgen müsse.

Dazu passen zwei der in 6.2 vorgeschlagenen Bänke, die aus Mitteln des Ortsrates angeschafft werden sollen.

TOP 6.2 Ankauf von Holzbänken

OBM Clausing stellt die Anregung des OR Ueffeln zur Anschaffung von Holzbänken vor. Das Aufstellen von zwei Bänken am Ehrenmal findet Einklang.

ORM Stuckenberg schlägt vor, für den Bereich des Friedhofeinganges Bänke mit schmalere Sitzbrettern zu wählen, da die Holzbohlen an dem Aufstellort lange nass bleiben. Er befürwortet mit einer der vorgeschlagenen Bänke, die abgängige Bank am Opferstein zu ersetzen. Bezüglich des Aufstellortes auf dem Kirchplatz erfolgt eine kurze Diskussion.

ORM Kashung Shimrah weist darauf hin, dass Richtung Steinbruch zwei Betonbänke defekt sind.

Es sollen somit vorerst drei Bänke angeschafft werden, zwei für die Erweiterung des Ehrenmals und eine am Opferstein. Das Aufstellen von Bänken auf dem Kirchplatz soll der Kirche und damit der Entscheidung des Kirchenvorstandes belassen werden.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	10 Stimmen dafür
	0 Stimmen dagegen
	0 Enthaltungen

TOP 6.3 Antrag Reit- und Fahrverein

Bezüglich des Antrages des Reit- und Fahrvereines für Mittel des Ortsrates für die anstehende Sanierung des Daches über der Stallgasse schlägt ORM Busch vor, dem Verein 500,00 EUR zu gewähren.

ORM Stuckenberg schlägt vor, den Betrag auf 1.000,00 EUR zu erhöhen und hier die Sonderspende zu nutzen, damit diese sowohl in Ueffeln als auch in Balkum bleibe. Ein weiterer Vorschlag wäre, die Sonderspende für eine gemeinsame Bühne für alle ortsansässigen Vereine zu verwenden oder zumindest eine extra Position zur Anschaffung einer gemeinsamen Bühne zu bilden.

Für eine Veranstaltung am 02.07.2022 unter dem Motto „Sommer upn Dörp“ wird ein Antrag auf Bezuschussung aus Ortsratsmitteln gestellt.

Der Ortsrat stimmt nach kurzer Diskussion über 500,00 EUR für die Dachsanierung der Stallgasse des Reit- und Fahrvereins sowie über 150,00 EUR für das Dorffest ab.

Abstimmungsergebnis: 10 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen

TOP 7 Beantwortung von Anfragen und Anregungen

ORM Schmees bittet um genauere Erörterung bezüglich der Aufstellung von Mülleimern um die Bezeichnung „werden nach Bedarf aufgestellt“. Desweiteren bittet sie um Mitteilung, wann mit der Ersatzbepflanzung des Mammutbaumes auf der Hochzeitswiese und des Baumes in der Straße „Ulrichs Kamp“, der den Baum an der Schule ersetzen soll, zu rechnen ist.

Bezüglich der Antwort Nr. 7 zu TOP 5 der vorherigen Sitzung bittet ORM Stuckenberg vorerst nichts zu unternehmen. Zwar sei die Situation unbefriedigend, aber hier sollten die Tiefbauarbeiten zur Fernwärmeleitung abgewartet werden.

Zu Antwort 3 bittet ORM Stuckenberg die Verwaltung zu prüfen, ob eine Reduzierung oder eine Entfernung der Sinussteine möglich ist. BD Müller lässt dieses prüfen.

TOP 8 Antrag der CDU auf Ausweisung eines integrierten energetischen Quartiers

ORM Stuckenberg stellt die Voraussetzungen für die Bildung eines integrierten energetischen Quartiers vor. 95 % der Kosten werden seitens der Kreditanstalt für Wiederaufbau und des Landes Niedersachsen getragen, sodass lediglich 5 % der Baukosten durch die Kommunen zu tragen sind. Die Kosten von baulichen Veränderungen können die Eigentümer über 10 Jahre steuerlich absetzen. Die Fördermöglichkeiten ergänzen die Pläne der Ausweitung der Fernwärme, er appelliert daher an die Eigentümer in die Dämmung der Häuser zu investieren und Investitionen in die Heiztechnik vorerst zurückzustellen.

BD Müller befürwortet die Ausweisung des Quartieres. Im städtischen Klimaschutzkonzept ist dieses bereits mit aufgenommen.

Abstimmungsergebnis: 10 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen

TOP 9 Anträge Ortsrat Ueffeln zum B-Plan "Im Mühlengrund" und Sachstandsbericht durch die Verwaltung

ORM Stuckenberg stellt die Punkte zur Erschließung des Baugebiets „Im Mühlengrund“ vor. Hinsichtlich der Erschließung besteht Einigkeit zum Punkt 1 des Antrages „Erschließung und Vergabe der Grundstücke im Baugebiet „Im Mühlengrund“ in Ueffeln vom 07.03.2022.

Abstimmungsergebnis: 10 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen

0 Enthaltungen

ORM Stuckenberg trägt vor, dass zu den Festsetzungen des B-Plans bezüglich einer maximalen Traufenhöhe und Festsetzungen zur Geschossigkeit eine Unterschriftenliste der Anlieger des neuen Baugebietes erstellt wird. Da die Grundstücke mit ca. 400 qm recht klein sind, sollten die Festsetzungen so gehalten werden, dass die Ressource Boden optimal genutzt werden könne. Nach einer kurzen Diskussion über Geschossigkeit, Traufenhöhe, Entwässerung und Verschattungen, stimmt der Ortsrat über die Punkte 1, sodann über 2, 3 und 4 zusammengefasst und über Punkt 5 ab.

Punkt 1 – Erstellung von Einzel- und Doppelhäusern, selbst bewohnt

Abstimmungsergebnis: 9 Stimmen dafür
1 Stimme dagegen
0 Enthaltungen

Punkt 2, 3, 4 – Gestaltung der Häuser

Abstimmungsergebnis: 10 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen

Punkt 5 – überwiegende zweigeschossige Bauweise

Abstimmungsergebnis: 6 Stimmen dafür
3 Stimmen dagegen
1 Enthaltung

BD Müller erläutert in Bezug auf den Sachstand der Erstellung des B-Planes, dass der Landkreis Osnabrück sich kritisch zur Anzahl der Bauplätze geäußert habe. Der geplante Spielplatz habe aus abrechnungstechnischen Gründen einen anderen Platz erhalten und wird aus der Mitte in den unteren Randbereich verlegt werden. Zum zeitlichen Ablauf hofft er, dass zum Ende des Jahres der Satzungsbeschluss vorliegt, so dass in 2023 die Vergabe und Mitte 2023 der Verkauf erfolgen könne. Die Mittel sind entsprechend dafür vorgesehen. Bezüglich der Vergabemodalitäten verweist er auf den derzeit vorliegenden Ratsbeschluss, der ein Losprinzip vorsieht.

TOP 10 Anfragen und Anregungen

Der Ortsrat spricht kurz über ein Bauvorhaben an der Dorfstraße – Gehnhookstraße zum Bau einer zweigeschossigen Reihenwohnanlage mit vorgeschriebener gewerblicher Nutzung im Erdgeschoss. Fraglich ist hier, ob der Ortsrat befürwortet, die gewerbliche Nutzung nicht zwingend vorzuschreiben.

Da die Fraktionen sich diesbezüglich noch nicht beraten haben, wird dieser Punkt erst in der nächsten Sitzung beraten.

Der Ortsrat bittet die Verwaltung die Neuverlegung des Rad-Fußweges im nördlichen Bereich der Ortsausfahrt Richtung Merzen (Hof Siem bis Buswendeplatz) zu prüfen. Sofern der Auftrag für den Betriebshof zu umfangreich ist, soll eine Auftragsvergabe geprüft werden.

ORM Stuckenberg stellt klar, dass bezüglich des Leitbildes Bramsche 2030 die Vergrößerung Ueffeln nicht in östlicher Richtung erfolgen solle, sondern man interfraktionell entschieden habe, mittig und westlich wachsen zu wollen.

BD Müller ergänzt dazu, dass das Leitbild zurzeit ein Arbeitsauftrag an ein Ingenieurbüro und Grundlage für den neu aufzustellenden Flächennutzungsplan darstelle, der dann die städtebaulichen Belange für die nächsten 10 bis 15 Jahre regeln werde.

ORM Stuckenberg bitte um Aufnahme in das Protokoll, dass in der Ortsratssitzung vom 17.05.2021 interfraktionell beschlossen wurde, dass eine Erweiterung gen Osten nicht erwünscht sei.

TOP 10.1 Umlegung einer Wegeverbindung

OBM Clausing, stellt die Anregung des OR Ueffeln vor, die Wegeverbindung „Gehnhookstraße“ von Neuenkirchen kommend zu verlegen.

ORM Stuckenberg berichtet, dass es sich für Landwirte aus Neuenkirchen und Balkum zwar um den kürzesten Weg handele, dieser aber mit schwerem Gerät nicht zu befahren sei. Die Straße „Im Gehnesch“ ist in dem Teilstück nicht ausgebaut und für Trecker nur schwer zu befahren. Hier sollte ein entsprechender Ausbau erfolgen. Vorher sei es notwendig diesen als Gemeindeverbindungsweg zu widmen.

Gast Borchering ergänzt, dass beim Ausbau von Gemeindeverbindungswegen die Ausbaubeiträge nicht von den Anliegern getragen werden müssen. Mit einem Ausbau des Straßenabschnittes mache man es den Landwirten attraktiv diese Strecke zu fahren.

Der Ortsrat empfiehlt eine Umwidmung des Teilstückes zur einem Gemeindeverbindungsweg.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	10 Stimmen dafür
	0 Stimmen dagegen
	0 Enthaltungen

TOP 11 Einwohnerfragestunde

Ein Bürger möchte zur Frage der Entwässerung des Baugebietes und der Größe des Regenrückhaltebeckens noch ergänzen, dass sich aus dem Gespräch mit Herrn van de Water, Herrn Tangemann und Frau Brake geklärt habe, dass das Regenrückhaltebecken für das neue Baugebiet vorgesehen sei und aufgrund von zu berücksichtigenden Jahrhundertwassern diese Größe gewählt wurde.

OBM Clausing schließt die Sitzung um 21:35 Uhr.

Wilhelm Clausing
Ortsbürgermeister

BD Christian Müller
Verwaltung

Melanie Schmitz
Protokollführerin